



Sprachbewusstsein

Verben sortieren

Kopien für Einzelarbeit.

Vorlage Seite 46

Das Sortieren erfolgt lediglich nach dem Stammvokal der Perfektform, ohne Rücksicht auf Längen oder Kürzen und erst recht ohne Rücksicht auf den Stammvokal der betreffenden Infinitivform. Der Infinitiv kann später, nicht beim Hören des Liedes, dazu geschrieben werden. Dann kann man, wenn man will, auch noch genauer betrachten, welche Stammvokale die Infinitive haben, und die Verben danach neu sortieren. Ich würde unbedingt abraten, die ganzen Verb-Ablautreihen vermitteln zu wollen; ich glaube nicht, dass dies für das Sprachenlernen irgendetwas bringt. Es genügt das Bewusstsein, dass der Stammvokal des Infinitivs anders sein kann als der Stammvokal der Perfektform und dass deshalb die Perfektform immer memoriert werden muss.

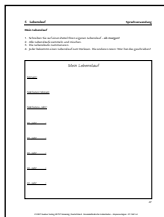
Lösung:

—t:

-a-: gemacht, gelacht, gedacht, gebracht, vollgepackt, losgetrampft; -e-: gelernt, begegnet, geregnet, gelebt; -ie-: gespielt, interessiert; -ä-: geschwärmt; -ö-: gestört, gehört; -ü-: geführt

—n:

-a-: getan, vergangen, verstanden; -e-: gesehen, gegessen, gesessen; -i- oder -ie-: geschrieben, geblieben (*auch* sitzengeblieben), überschritten; -o-: gekommen, genommen, unterbrochen, gesprochen



Sprachverwendung

Mein Lebenslauf

Kopien für Einzelarbeit.

Vorlage Seite 47

1. Die Lernenden schreiben ihren eigenen Lebenslauf auf die Vorlage – ab morgen!!
2. Alle Lebensläufe werden gesammelt und gemischt.
3. Jeder bekommt einen Lebenslauf zum Vorlesen – die anderen raten: Wer hat das geschrieben?

Keine vorgegebene Lösung.

6 Liebes-Geschichte

(Präteritum)

Zeitpunkt B2

Zur Wiederholung des Präteritums.

Thematisch: Im Zusammenhang mit dem Thema „Berühmte Menschen“, „Weltgeschichte“

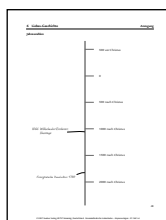
Voraussetzung: Wortschatz deutlich über der Niveaustufe B1.

Hinweise

Mit einer Dauer von 10 Minuten ist dieses Lied ungewöhnlich lang. Man sollte also darauf achten, es bei einer Gelegenheit zu spielen, wenn genügend Zeit zur Verfügung steht.

Dieses Lied enthält im Vergleich zu den anderen mehr Wortschatz außerhalb des Zertifikatsbereichs. Mir schien das in diesem Fall notwendig und auch

vertretbar, weil die beschriebenen Ereignisse in den Grundzügen ja bekannt sein dürften und weil zudem Namen, geographische Begriffe und weitere Internationalismen viele Anknüpfungspunkte zur semantischen Füllung der Leerstellen bieten. Dennoch sollte man dieses Lied wohl erst kurz vor dem Abschluss der Niveaustufe B1 oder in einem B2-Kurs anbieten.



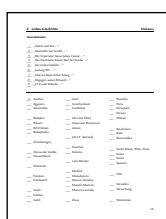
Anregung **Jahreszahlen**

Vorlage Seite 48

Aushang (wenn möglich vergrößert) mit Stift, zum Reinschreiben.

Die Lernenden können alles eintragen, was ihnen an geschichtlichen Ereignissen mit Jahreszahl im Gedächtnis ist. Natürlich können auch Einträge zur persönlichen Biographie gemacht werden.

Keine vorgegebene Lösung.



Hinhören **Assoziationen**

Vorlage Seite 49

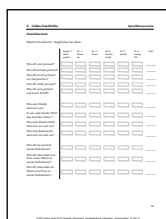
Kopien für Einzelarbeit

Die Idee ist: In der Gruppe sammeln, besprechen, erzählen, was man weiß. Mit weiteren Namen, Orten, Begriffen ergänzen. Auf gar keinen Fall versuchen, alle Begriffe zuzuordnen – die Vorlage soll einfach einen Anstoß dazu geben, im Kurs zu erzählen, was man vielleicht weiß. Man muss sich auch nicht auf die vorgegebenen Wörter beschränken, die Lernenden können ruhig weitere Assoziationen notieren und erzählen.

Für den Kursleiter bietet die Vorlage vielleicht eine willkommene Gelegenheit klar zu machen, dass seine Kursteilnehmer auf anderen Gebieten als der deutschen Sprache ohne weiteres mehr wissen dürften als er selbst!

Lösung:

Aachen 4; Ägypten 2 3; Alexandria 2 3; Babylon 2; Bayern 7; Bill Clinton 9; Bukcephalos 2; Charlemagne 4; Darius der Große 2; Deutschland 4 7; Erbsünde 1; Franken 4; Frankreich 4 6; Gizeh 3; Globus 5; Gold 5; Gott 1 (5); Griechenland 2; Guillotine 6; Iden des März 3; Imperium Romanum 3; Italien 3; John F. Kennedy 9; Kastilien 5; Kolonie 5; Lola Montez 7; Madrid 5; Makedonien 2; Marcus Aurelius 3; Marylin Monroe 9; Monica Levinsky 9; Oxus 2; Paradies 1; Paris 6; Persepolis 2; Persien 2; Pharao 3; Revolution 6; Rom 3; Roncevalles 4; Santa Maria, Niña, Pinta 5; Satan 1; Senat 3; Spanien 5; USA 9; Versailles 6; Versuchung 1; Westindien 5



Sprachbewusstsein **Statistikerstreit**

Vorlage Seite 50

Kopien für Einzelarbeit

Es ist unwahrscheinlich, dass mehrere Teilnehmer zu genau gleichen Resultaten kommen werden. Die Fragen sind zwar präzise formuliert, aber manche sind mit Definitionsunschärfen behaftet. Daher der Titel „Statistikerstreit“: Ein solcher (friedlicher!) wird sich hoffentlich ergeben und zu einer Diskussion über Textstellen entwickeln, was dann zwangsläufig auch wieder zur wiederholten Wahrnehmung und Verwendung der Präteritumformen führt.

Lösungsvorschlag:

Wie oft reist jemand? – 6-mal; Wie oft heiratet jemand? – 6-mal; Wie oft bricht jemand ein Versprechen? – 0-mal; Wie oft stirbt jemand? – 6-mal; Wie oft reist jemand auf einem Schiff? – 2-mal; Wie viele Städte kommen vor? – 3; In wie viele Länder führt das Lied den Hörer? – 10; Wie viele Staats-Chefs kommen im Lied vor? – 10; Wie viele Kontinente kommen im Lied vor? – 3 Wie oft tut jemand etwas Verbotenes? – 1-mal; Wie oft überredet eine Frau einen Mann zu etwas Verbotenem? – 2-mal; Wie oft überredet ein Mann eine Frau zu etwas Verbotenem? – 1-mal;



Sprachverwendung

Vorlage Seite 51

Wie war es wirklich? – Poster der Weltgeschichte

Kopien für Partner- oder Kleingruppenarbeit – Aushang (vergrößert) zum Sammeln der Ergebnisse.

Bei diesem Lied ist natürlich die Versuchung groß, erklärend und vor allem berichtend einzugreifen: Manches ist ja historisch falsch, sprich frei erfunden. Das Vergnügen, diese Dinge richtig zu stellen, sollte unbedingt den Lernenden überlassen bleiben. Dazu dient das Klassenzimmer-Poster.

Die Kursteilnehmer suchen allein oder zu zweit in dem Lied ein oder zwei Zeilen aus (ab der zweiten Strophe), die vielleicht nicht jeder Hörer sofort versteht (der Kursleiter vielleicht auch nicht). Zu diesem Zweck erhalten sie vom Kursleiter eine Kopie der betreffenden Strophe. Sie erklären in ein paar Sätzen, was mit den Zeilen, die sie ausgesucht haben, gemeint ist oder wie es wirklich war. Natürlich können sie dazu, wenn sie wollen, ein Lexikon, das Internet oder eine Bücherei zu Rate ziehen.

Die Kursteilnehmer schreiben die Sätze auf einen Zettel und kleben diesen Zettel auf das Poster, natürlich im richtigen Teil. So entsteht das „Klassenzimmer-Poster der Weltgeschichte“.

Stellen, die vielleicht besonders geeignet wären (aber auch andere Stellen sind möglich):

- Aus Strophe 2: „Alexander der Große fuhr in Richtung Iran, beruflich sozusagen, und er kam auch gut an.“
- Aus Strophe 3: „Und Caesar suchte jetzt, von Schwermut gepackt, zum guten alten Brutus wieder engeren Kontakt ...“
- Aus Strophe 5: „Er wollte rückwärts fahren mit dem Schiff auf hoher See, das sei schneller als normal.“
„Die Schiffe trieben westwärts ohne Führung, ohne Plan und kamen irgendwann in einer gottverlassenen Gegend an.“
- Aus Strophe 6: „Die Sache mit der Lola wurde schließlich zum Skandal.“
„JFK und Marylin, Monica und Bill“

Keine vorgegebene Lösung.